

Mit 80 km/h zum Kunden

Mobile Blockbandsäge technisch ausgereift

Seit dem Sommer 2010 arbeitet Toni Braunwalder mit seiner neuen Mobilsäge von Resch & 3. Nach über 20 Jahren Erfahrung in diesem Segment weiß er, worauf es ankommt.

Im Juli des vergangenen Jahres hat der Schweizer Mobilsäger Toni Braunwalder, Untereggen, seine neue Maschine in Empfang genommen. Er hat sich für eine EM 1050 Profi von Resch & 3, Blumau/IT, entschieden. Mit maximal zu verarbeitenden Stammdurchmessern von 1,1 m sowie einer Länge bis 13 m bleiben beim Einschnitt so gut wie keine Wünsche des Sägers offen. Er tourt mit der Maschine zu seinen Kunden, um das Holz vor Ort aufzutrennen. Das Fahrwerk erlaubt Geschwindigkeiten bis zu 80 km/h. Die EM 1050 Profi ist laut Resch & 3 mithilfe sechs hydraulischer Stützfüße, aufklappbarer Verlängerungsschienen und eines hydraulischen Wendebocks für den Sägebock innerhalb weniger Minuten einsatzbereit.

Prima Klima

Die mitfahrende Kabine ermöglicht für den Bediener ein angenehmes und staubfreies Arbeiten in geräuscharmer Umgebung. Die gesamte Anlage wird mithilfe eines Bildschirms mit zwei Joysticks stufenlos bedient. Über verschiedene Programme kann die gewünschte Dimension am Bildschirm gewählt und damit die Höheneinstellung auf einfache Weise geändert werden.

Die direkte Sicht auf die Schnittware gewährleistet die ständige Qualitätskontrolle.

Hydraulische Druckführungen geben dem Sägeblatt zusätzlich eine bessere und sichere Führung. Damit sich das Sägeblatt nicht erwärmt, wird dieses bei der Rückfahrt wieder entlastet. „Der präzise Schnitt kann auch mit erhöhtem Vorschub erreicht werden“, ist Resch & 3-Geschäftsführer Martin Rieder überzeugt. Er leitet seit fünf Jahren gemeinsam mit Rudolf Lantschner und

Christoph Lunger die Geschicke des Südtiroler Maschinenbauers. „Beide Führungen können einzeln so nah wie möglich an den Stamm angesteuert werden.“ Die Sägespäne werden in einem eigenen Behälter gesammelt, der bei Erreichen der Endposition automatisch entleert wird.

Leichter Wechsel

Muss das Sägeblatt gewechselt werden, wird der Druck an der Sägeblattspannung von der Bedienkabine aus abgelassen. Die Schutzhauben können dann hydraulisch geöffnet werden. Nach dem einfachen Werkzeugtausch sei die Maschine in kurzer Zeit wieder betriebsbereit, informiert Resch & 3.

Für wesentlich längere Standzeiten des Sägeblattes sorgen zwei Vorschneider. Diese gewährleisten bei verschmutztem Rundholz einen sauberen Ein- und Ausschnitt des Sägeblattes. Die beiden Vorschneider lassen sich einzeln ansteuern.

Maßgenau

Schon während des Schneidens kann jedes Brett automatisch auf das gewünschte Maß abgelängt werden. Bei Langholz können die fertig aufgetrennten und gekappten Sortimente abgenommen werden.

„Um Qualitätsware zu schneiden, ist es wichtig, dass die Holzqualität nach jedem Schnitt sichtbar und jedes Brett einzeln abgenommen wird“, weiß man bei Resch & 3. Dies macht der automatische Brettabnehmer möglich: Je nach Gebrauch wird während der Rückfahrt jedes Stück (Brett, Kantenholz oder Schwarte) abgenommen und an der Seite der EM 1050 Profi abgelegt.

> DATEN & FAKTEN

RESCH & 3	
Gründung:	1955
Standort:	Blumau/IT
Geschäftsführer:	Christoph Lunger, Martin Rieder, Rudolf Lantschner
Mitarbeiter:	10
Produkte:	stationäre und mobile Blockbandsägen, Trennbandsägen für BSH, Besäumkreissägen, Schärf- und Egalisierautomaten, Mechanisierungen
Vertriebspartner in:	CZ, PL, FI, FR, ES, PT
Exportmärkte:	AT, DE, FR, CH, PL, BE, LU, NL, SE, HR, CZ, RO, BU, IL, RU, MY

Während des Schnittes wird der Stamm vermessen. Die Daten werden am Bildschirm angezeigt und gespeichert. Verschiedene Werte, wie etwa Holzart, Rindenprozent oder Kundendaten, können eingegeben und ausgewählt werden. Eine neue Datenbank ermöglicht, das Holz nach Kunde, Holzart oder Datum zu filtern und direkt in der Kabine auszudrucken. Zusammengefasste Werte, wie Tagesvolumen, können ebenso angezeigt werden. Der Stamm kann einfach oder mit Kreuzmessung erfasst werden. <



Das mit dem Querschneider abgekappte Brett kann mit der Abnehmerzange während der Rückfahrt einzeln abgelegt werden



Von der mitfahrenden Kabine aus hat Toni Braunwalder die Vorschneider, Querschneider, Brettabnehmer und Sägeblattdruckführung im Überblick

Bildquelle: Resch & 3



Rasch einsatzbereit: Die EM 1050 Profi von Resch & 3 ist mit einem Fahrwerk ausgestattet, das eine Geschwindigkeit bis zu 80 km/h erlaubt